

Technische Informationen

RUMAN®

Herbizid zur Bekämpfung von Blacken im Obstbau sowie gegen Blacken und Farn in Wiesen und Weiden

Wirkstoff: 400 g/l Asulam
Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat

ANWENDUNG:

OBSTBAU:

Aufwandmenge: 4,0 l/ha Blacken

Keine Behandlungen im Hochsommer (Mitte Juni bis Ende August). Die Behandlung ist nach Austrieb oder nach einem ersten Schnitt vor der Bildung der Blütentriebe durchzuführen. Keine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen.

WIESEN UND WEIDEN:

Aufwandmenge: 4,0 l/ha Blacken
6,0-8,0 l/ha Alpenblacken
6,0 l/ha Adlerfarn
Wurmfarn

Die Dosierungen gelten für *bestehende Wiesen*. Der optimale Behandlungszeitpunkt ist im Frühjahr, nach dem Austrieb oder nach dem ersten Schnitt vor der Bildung der Blütenstängel. Zwischen Mitte Juni und Ende August darf **RUMAN** nicht angewendet werden. Keine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen.

Zur gleichzeitigen Bekämpfung von Blacken und Hahnenfuss kann die Tankmischung Ruman 4 l/ha plus MCPB Omya 3-4 l/ha eingesetzt werden.

Selektive Bekämpfung von Adler- und Wurmfarn, kurz nach Entfaltung der Blattspreiten:

6 l/ha in 500-1500 l Wasser mit Motor- oder Rückenspritze, bzw. 6 l/ha in 250-400 l Wasser mit dem Rückennebelblaser.

Einzelstockbehandlung von Alpenblacken mit Rückenspritze: 0,6-0,8% (0,6-0,8 dl in 10 l Wasser).

In *Wiesenneusaaten* kann **RUMAN** im Herbst bei bereits etwas grösseren Blacken mit einer Dosie-

rung von 1 l/ha in Kombination mit MCPB Omya 4 l/ha oder in Kombination mit MCPB Omya 2 l/ha + MCPA Plus Omya 1,5 l/ha ab dem 3-4 Blattstadium des Klees angewendet werden. Bei weiter entwickelten Blacken (bereits Rosettenstadium) und hohem Druck kann in Neuansaat in der Regel nach zwei Säuberungsschnitten mit **RUMAN** 2,5 l/ha + Hoestar 40 g/ha gefahren werden.

WARTEFRIST:

Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) ist frühestens 3 Wochen nach der Behandlung möglich. Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen.

MISCHBARKEIT:

RUMAN ist mischbar mit **MCPB Omya**, **MCPA Plus Omya**, **Hoestar** und **Complestal 13-3-7 fluid** oder etwa **Azolon fluid**.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Sehr gut bekämpft werden:

Blacken Farn, Adler-
Ampfer, Krauser Farn, Wurm-

Mittel bis gut bekämpft werden:

Kleiner Sauerampfer Wiesensauerampfer

KULTURVERTÄGLICHKEIT:

RUMAN zeigt eine gute Verträglichkeit in Wiesen und Weiden. Futtergräser, Futterkräuter und Leguminosen (Klee, Luzerne) werden geschont. In Einzelfällen (bspw. starke Trockenheit) kann eine Behandlung zu leichten Wachstumshemmungen führen, die nach dem Schnitt der Wiesen und Weiden sich wieder ausgleichen. Auf wüchsige Bedi-



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

nungen vor, während und nach der Anwendung achten.

Eine Übersaat mit einer Klee-Grasmischung ist 3 Wochen nach der Behandlung möglich. Nachsaaten frühestens 4-6 Wochen nach der Behandlung durchführen.

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff Asulam wird rasch über die Blätter und Wurzeln aufgenommen und mit dem Saftstrom in der ganzen Pflanze verteilt. Die Wirkung beruht auf der Hemmung der Zellteilung. Die Pflanzen reagieren mit einer langsamen Vergilbung der Blätter. Der Wirkstoff Asulam ist nicht persistent und wird innerhalb von 1-2 Monaten abgebaut.

Die beste Wirkung wird mit einer Behandlung bei wüchsigem Wetter erzielt. Ungünstige Wachstumsbedingungen (Hitze, Trockenheit, Kälte, Nässe) können die Wirkung reduzieren. Nach der Behandlung muss der Spritzbelag gut antrocknen können; während sechs Stunden darf kein Regen fallen.

VERPACKUNG: **Flaschen à 5 l**
 Karton à 2 x 5 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrenbezeichnungen:

GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG